

TIERPORTRAIT

DER EISVOGEL

Höre dir das Gespräch zwischen Licca, der Natur-Detektivin, und Ella, der Eisvogel-Dame, an. Hier ist ihr Steckbrief schon ausgefüllt.

WISSENSCHAFTLICHER NAME: *Alcedo atthis*

AUSSEHEN: Der Eisvogel ist relativ klein, wird nur ca. 17 cm groß. Er hat einen ungefähr 4 cm lange, spitzen Schnabel. Wenn er seine Flügel ausbreitet, beträgt die Spannweite etwa 25 cm. Seine Oberseite ist kobaltblau, manchmal auch türkis. Auf dem Rücken hat er noch einen leuchtend blauen Streifen. Die Schwanzfedern sind oft grünblau oder grün glänzend. Die Kehle ist weiß, die restliche Unterseite rostrot bis hellbraun, oft leuchtend orange.

VERBREITUNG: Den Eisvogel gibt es in Europa, Asien, im westlichen Nordafrika und teilweise in Australien.

LEBENSRAUM UND AUFGUCHT DER JUNGTIERE:

- langsam fließende oder sogar stehende, sehr klare Gewässer, wo es viele kleine Fische gibt
- braucht sogenannte „Sitzwarten“, damit er von dort seine Beute erspähen kann, ohne selbst entdeckt zu werden
- als Brutplatz mag er am liebsten Steilufer
- graben bis zu 80 cm langen Tunnel, die Brutröhre, am Ende eine Nisthöhle

NAHRUNG UND NAHRUNGSEWERB: Der Eisvogel frisst kleine Fische und Wasserinsekten. Er wartet dazu lange auf einem Ast oder Busch knapp über dem Wasser. Wenn er eine Beute entdeckt, setzt er zum Flug an und stürzt sich ins Wasser, das sogenannte „Stoßtauchen“. Sobald er mit seinem langen Schnabel etwas gefangen hat, kommt er wieder an die Wasseroberfläche und fliegt zu seinem Fressplatz.

GEFÄHRDUNG: Der Eisvogel gilt momentan als gefährdet, sein Bestand erholt sich aber. Besonders ungünstig sind für den Eisvogel: Flussverbauungen durch den Menschen → Wasser fließt schneller und es gibt keine Sitzäste; außerdem gibt's an Betonwänden keine Nistmöglichkeiten